

Summe	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe	Summe

1878	1879	1880	1878	1879	1880
15710	16150	17180	15710	16150	17180
10000	10000	10000	10000	10000	10000
5710	6150	7180	5710	6150	7180

Etat

für die Provinzial-Strassen-Verwaltung

pro 1878.

Capitel.	Titel.	Einnahme.		Summa.	
		ℳ	ℒ	ℳ	ℒ
I.	A. Capitalien- und Bestände-Verwaltung, sowie Schuldentilgung der vormaligen Bezirksstraßenfonds.				
	a. Regierung in Düsseldorf.				
	α. vormaliger ostrheinischer Bezirksstraßenfonds: Effecten in Schuldverschreibungen der consolidirten 4 $\frac{1}{2}$ procentigen Staatsanleihe M. 93750.				
	Es werden aufgerechnet in 1878: 31250 + 4218,75	35468	75		
	1879: 31250 + 2812,50	34062	50		
	1880: 31250 + 1406,25	32656	25		
	β. vormaliger westrheinischer Bezirksstraßenfonds: Effecten in Schuldverschreibungen der consolidirten 4 $\frac{1}{2}$ procentigen Staatsanleihe M. 45300.				
	Es werden aufgerechnet in 1878: 15100 + 2038,50	17138	50		
	1879: 15100 + 1359,00	16459	—		
	1880: 15100 + 679,50	15779	50		
b. Regierung in Aachen.					
Vormaliger Bezirksstraßenfonds des Regierungsbezirks:					
Effecten in Schuldverschreibungen der consolidirten 4 $\frac{1}{2}$ procentigen Staatsanleihe M. 13500					
in 4 $\frac{1}{2}$ % Rheinprovinz-Obligationen 27600					
in einem Depositum bei der Provinzial-Hülfskasse zu 4% . . . 116400					
(zurückgezogen werden im ersten Jahre von der Provinzial-Hülfskasse, M. 52500 im Jahre 1879, der Rest mit M. 63900 und im Jahre 1880 erst die Schuldverschreibungen und Rheinprovinz-Obligationen.)					
Es werden aufgerechnet in 1878: 52500 + 6505,50	59005	50			
1879: 63900 + 4405,50	68305	50			
1880: 41000 + 1849,50	42949	50			

Capitel.	Titel.	Einnahme.		Summa.	
		M.	S.	M.	S.
	c. Regierung in Cöln.				
	<p>α. vormaliger ostrheinischer Bezirksstraßenfonds: Hat noch ein unverzinsliches Staatsdarlehn von 104465,41 M. zu decken, welches durch einen jährlichen Zuschlag zur Umlage von 30000 M. nach dem Vorschlage der Königl. Regierung zu Cöln erreicht wird.</p> <p>Besondere Umlage auf die Gemeinden des vormaligen ostrheinischen Bezirksstraßenverbandes von Cöln zur Deckung des Darlehns von 104465,41 M.</p>			30000	—
	<p>β. vormaliger westrheinischer Bezirksstraßenfonds: besitzt ein bei der Provinzial-Hülfskasse in Cöln zu 4% deponirtes Capital von M. 123000.</p> <p>Es werden aufgerechnet in 1878: 41000 + 4920</p> <p>1879: 41000 + 3280</p> <p>1880: 41000 + 1640</p>	45920	—	44280	—
		42640	—		
	d. Regierung in Coblenz.				
	<p>α. vormaliger ostrheinischer Bezirksstraßenfonds: hat weder Vermögen noch Schulden.</p> <p>β. vormaliger westrheinischer Bezirksstraßenfonds: hat weder Vermögen noch Schulden.</p>				
	e. Regierung in Trier.				
	<p>Der vormalige Bezirksstraßenfonds besitzt ein Depositum bei der Provinzial-Hülfskasse in Cöln mit 4% verzinslich ad M. 60000.</p> <p>Es werden aufgerechnet in 1878: 20000 + 2400</p> <p>1879: 20000 + 1600</p> <p>1880: 20000 + 800</p>	22400	—	21600	—
		20800	—		
	Summa Capitel I			30000	—
II.	Rechnungsbestände des Vorjahres.				

Capitel.	Titel.	Einnahme.	Bisherige				Summa.	
			Staatsstraßen.		Bezirksstraßen.		M.	S.
			M.	S.	M.	S.		
		B. Laufende Verwaltung.						
I.		Unmittelbare Einnahmen.						
	1	Miethen und Pächte von Grundstücken der Chausseeverwaltung	650	—	344	—	994	—
	2	Beiträge von Privaten und Corporationen zur Unterhaltung der Chausseen und deren Nebenanlagen	—	—	1050	—	1050	—
	3	Kaufgelber für veräußerte Grundstücke und Capitalien für abgelösete Verpflichtungen	100	—	100	—	200	—
	4	a. Erlös für Obstnutzung an den Chausseen	100	—	650	—	750	—
		b. Erlös aus der Verpachtung der Grasnutzung auf den Böschungen und in den Gräben der Chausseen, sowie Ertrag aus den Weidennutzungen an denselben	9000	—	14000	—	23000	—
	5	Erlös für Chausseeabraum und Grabenerde, sowie für Chausseeebäume und deren Abfallholz, auch für alte Baumaterialien und Geräthe	17424	—	19683	—	37107	—
	6	Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	1501	—
		Summa Capitel B. I	—	—	—	—	64602	—
II.		Bewilligungen.						
	1	Zu Chaussee-Neubauten und zwar: aus Staatsfonds (Restbeträge, beziehungsweise Vertheilung der Ueberschüsse des Chaussee-Neubaufonds).						
	2	Zur Verwaltung und Unterhaltung der vormaligen Staats-Chausseen	1605850	—				
		Staatsrente. (§. 20 des Dotationsgesetzes vom 8. Juli 1875)	444548	—				
			2050398	—	—	—	2050398	—
		Summa per se.						

Capitel.	Titel.	Einnahme.	Bisherige				Summa.	
			Staatsstraßen.		Bezirksstraßen.		M.	S.
			M.	S.	M.	S.		
	3	Zuschuß aus der Dotationsrente nach §. 2, 3 und 4 des Dotationsgesetzes resp. aus der Provinzial-Umlage	—	—	—	—	3200000	—
		Summa per se.						
		Recapitulation.						
A. I.		Besondere Umlage zur Deckung von Schulden	—	—	—	—	30000	—
II.		Rechnungsbestände des Vorjahres . .	—	—	—	—	—	—
B. I.		Einnahmen der laufenden Verwaltung	—	—	—	—	64602	—
II.	2	Staatsstraßenrente	—	—	—	—	2050398	—
II.	3	Zuschuß aus der allgemeinen Rente resp. der Provinzial-Umlage . . .	—	—	—	—	3200000	—
		Summa	—	—	—	—	5345000	—

Capitel.	Titel.	Ausgabe.	Bisherige				Summa.	
			Staats- Straßen.		Bezirks- Straßen.		M.	S.
			M.	S.	M.	S.		
I.		Verwaltung der Chausseen.						
	A.	Für die örtliche obere Banleitung.						
	1	Begebau-Inspectoren (Lokalbaubeamte.)						
	a.	Besoldungen						
		17 Begebau-Inspectoren mit einem Durchschnittsgehälte von 4200 M. Das Minimalgehälte beträgt 3000 M. Das Maximalgehälte beträgt 5400 M.	—	—	—	—	71400	—
	b.	Fuhrkosten derselben von je 1200 M.	—	—	—	—	20400	—
	c.	Zuschüsse von jährlich 600 M. für diejenigen Begebau-Inspectoren und für die Zeit, während welcher sie im dienstlichen Interesse ein eigenes Fuhrwerk halten, beziehungsweise zu halten verpflichtet werden	—	—	—	—	5400	—
	d.	Zur Gewährung mechanischer Arbeitshülfe, Unterhaltung der Inventarienstücke excl. Neubeschaffung, sowie zu Schreib- und Zeichnen-Materialien à 900 M.	—	—	—	—	15300	—
	e.	Bei Reisen von 2½ Meilen Entfernung vom Wohnorte und weiter an Diäten pro Tag 9 M.	—	—	—	—	15300	—
	2	Stellvertretungskosten und Kosten besonderer Anshülfe	—	—	—	—	1500	—
		Summa Capitel I Titel A.	—	—	—	—	129300	—

Capitel.	Titel.	Ausgabe.	Bisherige				Summa.	
			Staatsstraßen.		Bezirksstraßen.		M.	S.
			M.	S.	M.	S.		
I.	B.	Für die eigentliche Beaufsichtigung der Chausseen.						
		Chaussee-Aufseher und Wärter.						
		a. Befolgung	—	—	—	—	298980	—
		1. Der Chaussee-Aufseher mit 792 M. bis 972 M. in 6 Abstufungen von 36 M. jährlich.						
		I. 25 à 972 = 24,300 M.						
		II. 45 à 936 = 42,120 „						
		III. 55 à 900 = 49,500 „						
		IV. 85 à 864 = 73,440 „						
		V. 75 à 828 = 62,100 „						
		VI. 60 à 792 = 47,520 „						
		345 Aufseher = 298,980 M.						
		2. Der Chaussee-Wärter	—	—	—	—	5850	—
		1 Bezirksstraßenwärter mit 450 M.						
		9 Staatsstraßenwärter mit 600 M.						
		b. 1. Miethsentschädigung an diejenigen Chausseeaufseher, welche keine Dienstwohnung innehaben, nach Maßgabe des gesetzlich festgestellten Tarifs und zwar für die Stationsorte in der I. Servisklasse 210 M. jährlich.	—	—	—	—	40179	—
		„ „ II. „ 180 „ „						
		„ „ III. „ 150 „ „						
		„ „ IV. „ 120 „ „						
		„ „ V. „ 90 „ „						
		2. Die Miethsentschädigungen der Wärter nach den Sätzen von 90,72 resp. 60 M.	—	—	—	—	732	—
		c. Kleidergelder an die Chausseewärter	322	40	36	88	359	28
		d. Vertretungskosten (zur besonderen Berechnung)	—	—	—	—	1000	—
		Latus					347100	28

Capitel.	Titel.	Ausgabe.	Bisherige				Summa.	
			Staats- Straßen.		Bezirks- Straßen.		M	S
			M	S	M	S		
I.	B.	Transport	—	—	—	—	347100	28
		e. Umzugs- und Verzekungskosten der Chaussee-Aufseher und Wärter . . .	—	—	—	—	600	—
		f. Zuschuß an den Fonds zur „Unter- stützung der Wittwen der Chaussee- Aufseher und Wärter“, die Hälfte der Capitel I Titel 4 b nachgewiesenen Einnahmen aus der Grasnutzung .	4500	—	7000	—	11500	—
		g. Belohnungen und Unterstützungen der Chaussee-Aufseher, Wärter und Ar- beiter, sowie Zahlungen für dieselben an Lebensversicherungs- und Unter- stützungskassen im Interesse ihrer Hinterbliebenen, die zweite Hälfte der Capitel I, Titel 4b, nachgewie- senen Einnahmen der Grasnutzung .	4500	—	7000	—	11500	—
		h. Pension der Chaussee-Aufseher und Wärter	—	—	—	—	10000	—
		i. Prämien 10% von der Brutto-Ein- nahme der Obstnutzungen für die mit der Beaufsichtigung der Obstbaum- pflanzungen beauftragten Aufseher (Capitel I Titel 4a der Einnahmen)	10	—	65	—	75	—
		Summa Capitel I Titel B.					380775	28
II.		Materielle Unterhaltung der Chausseen. Sächliche Ausgaben.						
	1	Zur gewöhnlichen Unterhaltung der Chausseen	1750000	—	2350000	—	4100000	—
		Summa per se.						
III.		Zu Chaussee-Neubauten und Umbauten.	—	—	—	—	300000	—
		Summa per se.						

Capitel.	Titel.	Ausgabe.	Bisherige				Summa.	
			Staats- Straßen.		Bezirks- Straßen.		M.	S.
			M.	S.	M.	S.		
IV.		Zur Zahlung von Chaussee-Neubau-Prämien für Kunststraßen Summa per se.					150000	—
V.		Zahlung von Kreis- und Communal-Wegebau-Unterstützungen zc. zc. Summa per se.	—	—	—	—	175000	—
VI.		Zahlungen zur Leitung der Neu- und Unterhaltungsbauten auf Grund besonderer vom Staate übernommener Verpflichtungen hinsichtlich der chausfirten und unchauffirten Straßen außer den Staatsstraßen Summa per se.	—	—	—	—	30000	—
VII.		Specialbankassen. Lantieme der Rendanten zc. zc. (laut besonderer Berechnung.) Summa per se.	—	—	—	—	30000	—
VIII.		Portobeträge der Specialverwaltung (zur besonderen speciellen Berechnung.) Summa per se.	—	—	—	—	5000	—
IX.		Für unvorhergesehene Fälle Summa per se.	—	—	—	—	14924	72
X.		Zur Schuldentilgung des vormaligen Ostrheinischen Bezirksstraßenfonds des Regierungsbezirks Cöln. (An die General-Staatscasse abzuführen. Conf. Capitel I A. e. der Einnahme) Summa per se.	—	—	—	—	30000	—

Capitel.	Titel.	Ausgabe.	Bisherige				Summa.	
			Staats- Straßen.		Bezirks- Straßen.		M.	S.
			M.	S.	M.	S.		
Recapitulation.								
I.	A.	Kosten der örtlichen oberen Leitung und Verwaltung	—	—	—	—	129300	—
	B.	Kosten der Beaufsichtigung	—	—	—	—	380775	28
II.	1	Gewöhnliche Unterhaltung der Straßen	—	—	—	—	4100000	—
III.		Zu Neu- und Umbauten	—	—	—	—	300000	—
IV.		Zu Neubau-Prämien	—	—	—	—	150000	—
V.		Zur Unterstützung des Kreis- und Communal-Wegebau's zc. zc.	—	—	—	—	175000	—
VI.		Zu Neu- und Unterhaltungsbauten auf Grund besonderer rechtlicher Verpflichtungen	—	—	—	—	30000	—
VII.		Specialbaucaffen	—	—	—	—	30000	—
VIII.		Zu Portobeträgen zc. zc.	—	—	—	—	5000	—
IX.		Für unvorhergesehene Fälle	—	—	—	—	14924	72
X.		Zur Schuldentilgung	—	—	—	—	30000	—
Summa aller Ausgaben			—	—	—	—	5345000	—
Die Einnahme beträgt			—	—	—	—	5345000	—
Balancirt.								